

Zweiter selbstfahrender Bus ist da

Ein Jahr nachdem der autonome Bus auf der Linie 12 startete, ist der Nachfolger eingetroffen. Das leistungstärkere Fahrzeug soll die Linie bis zum Schlössli Wörth erweitern.

NEUHAUSEN. Letzten Donnerstag ist der zweite selbstfahrende Bus in Neuhausen eingetroffen. Anders als der Vorgänger ist das Fahrzeug mit einem Allradantrieb und einem zweiten Motor ausgestattet. Damit sollte es kein Problem sein, die Steigung vom Rheinfallbecken hoch ins Neuhauser Zentrum zu überwinden. Für den ersten Bus war diese noch zu gross gewesen, weshalb die Linie 12 bislang nur eine Rundstrecke im Neuhauser Zentrum umfasst.

Vor den Sommerferien soll die Linie bis zum Rheinfallbecken um vier Haltestellen erweitert werden, sagt Christoph Wahrenberger, Mediensprecher der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH). Die Endhaltestelle befindet sich beim Schlössli Wörth. Bevor es so weit ist, erfolgt eine Inspektion des neuen Busses durch das Bundesamt für Strassen Astra und das Bundesamt für Verkehr BAV. Danach wird die Strecke bis zum Rheinfall ausgemessen.

Am heutigen Tag ist es genau ein Jahr her, dass der Pilotbetrieb in Neuhausen startete. Seither sind 24700 Passagiere mitgefahren. Zur Feier des Tages gibt es für die heutigen Fahrgäste etwas zu gewinnen, teilen die VBSH mit.

Ab dem 1. April ist der selbstfahrende Bus übrigens wieder im Sommerbetrieb unterwegs und damit montags bis samstags von 13 bis 17 Uhr und an den Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. (r./sba)